

N I E D E R S C H R I F T Nr. 04/2025
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 20. Mai 2025 im Rathaus in Biengen
von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Borgas, Benjamin

Ortschaftsrätinnen/
Ortschaftsräte Bihlmann, Lukas
 Gerboth, Rebekka
 Grethler, Christian
 Holler, Annika
 Ludwig, Boris
 Ott, Johannes
 Dr. Rottke, Dennis
 Schories, Christine

GR Borgas, Sarah

Entschuldigt Müllers, Margrit

Protokoll: Susanne Blessing

Gäste:

Zuhörerinnen/Zuhörer: 2

Der Ortsvorsteher (OV) Benjamin Borgas stellt fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 09. Mai 2025 rechtzeitig einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Er begrüßt die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates und geht zur Tagesordnung über.

1. Bürgerinnen- und Bürgerfragen

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Berichte aus dem Gemeinderat, Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen und Informationen des OV

OV Borgas informiert über folgende Themen:

1. **Sanierung der Hauptstraße in Biengen**

Der Auftrag zur Sanierung der Hauptstraße in Biengen wurde an die Firma Knobel Tiefbau vergeben.

2. **Nachhaltiges Bauen**

Ein Leitfaden für nachhaltiges Bauen städtischer Gebäude wurde jüngst im Gemeinderat beschlossen. Dieser legt besonderen Wert auf ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit. Auch der geplante Schulanbau in Biengen wird unter diesen Gesichtspunkten realisiert.

3. **Veranstaltungshinweise im Stadtanzeiger**

Jeder Veranstaltungshinweis der örtlichen Vereine im Stadtanzeiger wird nur einmal als Terminankündigung veröffentlicht. Diese Regelung basiert auf den aktuellen Richtlinien des Primoverlags.

3. Haushaltsmittelanmeldung

Die Finanzen der Stadt Bad Krozingen sind knapp, es kann auch sein, dass man sich in nächster Zeit auf Pflichtaufgaben beschränken muss. **Pflichtaufgaben** sind gesetzlich vorgeschrieben und müssen erfüllt werden (z. B. Schulbetrieb, Abwasserentsorgung, Straßenunterhalt, öffentliche Sicherheit).

Vorstellung der Bestimmungen für das Ortsteilbudget durch OV Borgas

Im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung der Ortsvorsteher mit Herrn Thomann (Amtsleiter Finanzen) wurde besprochen, dass künftig jeder Ortsteil ein eigenes Budget erhalten soll. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Eigenverantwortung der Ortsteile zu stärken und eine gezielte, ortsnahe Verwendung finanzieller Mittel zu ermöglichen. Eine entsprechende Vorlage wird in einer der kommenden Sitzungen vom Gemeinderat bearbeitet.

Ein fixer Anteil des Gesamtbudgets soll jedem Ortsteil zur Verfügung gestellt werden, wobei dieser Anteil ausschließlich für ortsteilbezogene Projekte eingesetzt werden darf. Die genaue Höhe des Anteils ist mit 10.000 Euro angelegt, plus einem noch festzulegenden Betrag pro Einwohner.

Ortsvorsteher Borgas hat in diesem Zusammenhang die vorläufigen Bestimmungen für das Ortsteilbudget dargestellt. Diese beinhalten unter anderem:

- **Zweckbindung:** Die Mittel dürfen ausschließlich für Projekte im jeweiligen Ortsteil verwendet werden
- **Antragsverfahren:** Vorschläge und Anträge zur Mittelverwendung sind beim jeweiligen Ortsvorsteher einzureichen. Eine Abstimmung innerhalb des Ortschaftsrates ist vorgesehen.
- **Transparenz:** Alle Ausgaben werden dokumentiert und jährlich in einem Bericht veröffentlicht, um größtmögliche Transparenz zu gewährleisten.
- **Flexibilität:** Nicht verbrauchte Mittel können in die folgenden zwei Haushaltsjahre übertragen werden. Wird das Budget überschritten, erfolgt eine entsprechende Kürzung im darauffolgenden Haushaltsjahr.

GR Gerboth stellt die Frage, ob diese Ortsteilbudgetierung andere Investitionen in den Ortsteil ersetzen soll.

OV Borgas meint, dass diese Maßnahme die Arbeit des Ortschaftsrates stärkt, darf aber andere Zuständigkeiten sowie Tätigkeiten nicht ausschalten.

Die Haushaltsmittelanmeldung für Biengen soll in der kommenden Sitzung am 1. Juli definitiv beschlossen werden. Laut OV Borgas sollen jedoch keine neuen Projekte dazukommen, lediglich die bereits beschlossenen aufgeführt werden. Eine Priorisierung der Projekte mache keinen Sinn.

4. Parkverbot Dottighofer Straße

OV Borgas greift den Wunsch des Ortschaftsrats nach einem Parkverbot in der Dottighofer Straße an zwei markanten Stellen auf:

- aus Richtung Schlatt am Ortseingang Biengen
- auf Höhe der Hausnr. 2.
-

Laut Ordnungsamt sei es grundsätzlich möglich, einen Antrag auf Parkverbot für gewisse Bereiche zu stellen. Dazu muss eine Begründung an die Verkehrsbehörde der Stadt Bad Krozingen sowie den Straßenbaulastträger (Landratsamt) gehen, warum dies gewünscht wird.

OV Borgas habe auch mit der Feuerwehr Abteilung Biengen Kontakt gehabt, der am meisten genutzte Ausrückweg im Einsatzfall sei für die Feuerwehr die Dottighofer Straße Richtung Schlatt, die dort geparkten Fahrzeuge auf Höhe Hausnr. 2 verengen die Straße und im Ernstfall bedeutet dies eine Verzögerung für den Einsatz.

Zusätzlich bemängeln die Landwirte die Situation, eine Durchfahrt mit ihren großen Fahrzeugen sei erheblich beeinträchtigt.

Der OR diskutiert.

Laut OV Borgas wurden aktuell Lärmmessungen in der Dottighofer Straße durchgeführt, dies sei nötig für den Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 30kmh.

Der OR einigt sich auf folgende Vorgehensweise: Abstimmung einstimmig ja

- Beidseitiges Parkverbot auf Höhe Dottighofer Straße 2 bis „Zum Wäldele“
- Beidseitiges Parkverbot Ortseinfahrt von Schlatt herkommend bis Einfahrt Eisweiher

GR Gerboth spricht das Radwegekonzept für die Schüler der weiterführenden Schulen an. Derzeit werde das für den Südring durch die Schulen erarbeitet, sie sieht so ein Konzept grundsätzlich auch für die Schüler aus den Ortsteilen.

5. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil

Bauvorhaben Schulstraße 9, Flst-Nr. 194: die aktuelle Veränderungssperre wurde auf Antrag aufgehoben, eine Ausnahme wurde erteilt.

OV Borgas stellt anhand von Plänen das Bauvorhaben vor.

6. Anfragen des Ortschaftsrates

Der Ortschaftsrat macht mit Nachdruck auf die seit längerer Zeit defekte Schließanlage am Sportlereingang der Merowingerhalle aufmerksam. Die dadurch entstehenden Einschränkungen im täglichen Ablauf seien für die Nutzerinnen und Nutzer nicht länger zumutbar. Der eingesetzte Schlüsseltresor war ausdrücklich nur als kurzfristige Übergangslösung vorgesehen.

Der Ortschaftsrat bittet daher um eine zeitnahe und verbindliche Rückmeldung seitens des Fachbereichs Gebäudemanagement zum aktuellen Stand der Reparatur sowie zu geplanten Ersatzmaßnahmen.

OR Ott schlägt vor, die Ruhebänk, die vor dem Rückschnitt der Linden am Hippenkreuz stand, in der Nähe wiederaufzubauen. Es gebe seiner Meinung nach einen Alternativstandort für diese Bank.

OR Ott fragt nach einer Bank an der Möhlinbrücke Richtung Mengen, es gebe einen Sponsor für eine zusätzliche Ruhebänk auf dem städtischen Grundstück an der Möhlin.

OR Bihlmann erkundigt sich nach dem Ausbau der Glasfaserinfrastruktur. Derzeit werden weitere Anwohner/Grundstückseigentümer angeschrieben.

OR Holler berichtet über die Baumaßnahme „Am Eisweiher“, es gab scheinbar im Vorfeld keine Informationen an die Anwohner. OV Borgas erwidert, dass die Stadt Bad Krozingen nicht der Auftraggeber sei.

OV Borgas schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.